



Trainingseinheit im Atrium der Schwabenlandhalle: Dort, auf dem Guntram-Palm-Platz, befinden sich am Samstag Start und Ziel des Fellbacher Stadtlaufs.

Foto: Patricia Sigerist

Fellbacher Stadtlauf geht erstmals ins Rennen

Benefizaktion Knapp 400 Teilnehmer aus allen Altersgruppen haben sich bereits für den Wettbewerb angemeldet. Von Michael Käfer

Ein lang gehegter Traum sportbegeisterter Fellbacher wird am Samstag, 16. September, von 15 Uhr an endlich wahr. Mit dem erstmals ausgetragenen und vom Handball-Weltmeister Markus Baur als Schirmherr unterstützten „wi Fellbach City-Run“ findet mitten in den Herzen von Fellbach ein Stadtlauf statt. Der von dem namensgebenden, vielfältig karitativ engagierten Fellbacher Wohn- und Gewerbeimmobilienspezialist Wohninvest organisierte Laufwettbewerb wird zwischen dem Parkrestaurant des SV Fellbach und der Lutherkirche ausgetragen. Kooperationspartner sind der Verein Stadtmarketing sowie der SV Fellbach.

Alle Läufer passieren die wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt. An der 1,5 Kilometer langen Runde liegen beispielsweise die Schwabenlandhalle, die Lutherkirche sowie die Musikschule. Die Streckenführung weist dabei eine Besonderheit auf: Pro Runde ist die Tiefgarage des Rathauses je einmal zu durchqueren. Deren Ein- und Ausfahrt sind gleichzeitig die einzigen nennenswerten Steigungen. Begrenzt wird das Geläuf durch die Esslinger Straße, die Schillerstraße, die Kirchhofstraße und die Tainer Straße. Start und Ziel liegen im Atrium der Schwabenlandhalle, also auf dem Guntram-Palm-Platz, wo sich

auch die Fanmeile samt Catering und Festzelt befindet. „Es ist für das erste Mal ein sehr gutes Ergebnis“, sagt Udo Wente, der Geschäftsführer des SV Fellbach zu den bislang knapp 400 Teilnehmern. Kurzfristige Anmeldungen sind bis Samstag, 14 Uhr, möglich (siehe Hintergrund). Deswegen dürfte sich vor allem bei gutem Wetter die Zahl der Starter noch weiter erhöhen. Unter ihnen sind langjährig erfahrene Langstreckenläufer wie Kai-Uwe Fabarius ebenso vertreten wie die zumeist mit Hand- und Basketballen aktiven Maren Baumbach und Yvonne Costanzo. Zahlreiche Firmen und Sportgruppen haben Mannschaften gemeldet. Beim läuferischen Nachwuchs sind vor allem die Ringer des SV Fellbach stark vertreten.

„Der Fellbach Lauf ist eine große Chance, das ungemein vielfältige sportliche Angebot der Stadt nach außen zu tragen und über die Region hinaus noch weiter bekannt zu machen“, sagt Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Zugleich zerstreut die Stadtverwaltung Sorgen über nicht rechtzeitig fertige Wege im Park der Schwabenlandhalle, der gegenwärtig für die Remstal-Gartenschau 2019 umgestaltet wird. Das komplette Geläuf wird frei sein, der Bauwagen umgeparkt und an den restlichen Baustellen erfolgt eine provisorische



Florian Gruner weist den Läufern den Weg durch die Tiefgarage.

Foto: Michael Käfer

Absicherung. Endgültig beendet werden die Baumaßnahmen in der übernächsten Woche, rechtzeitig vor dem Fellbacher Herbst. Um 15 Uhr treten zunächst die Kinder der Altersklasse U10, also alle bis 2008 Geborenen, an die Startlinie. Sie werden die Runde einmal durchlaufen. Doppelt so weit und eine halbe Stunde später läuft die Klasse U16 (Jahrgang 2002 und jünger). Den Startschuss zum 7,5 Kilometer langen Hauptlauf gibt Markus Baur um 16 Uhr.

Um das Wohl der Athleten kümmern sich rund 85 Helfer aus den Reihen des SV Fellbach. Sie engagieren sich als Streckenposten und reichen den Läufern am Wasserstand Erfrischungen. „Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die die Läufer anfeuern“, sagt Udo Wente.

Durch die drei Startklassen und die nicht allzu lange Strecke ist es ein echter Lauf für jedermann. Das war eines der Ziele der Organisatoren Michele Vulcano und

des in Personalunion zudem als Moderator aktiven Uwe Scholz. Speziell ansprechen will Michele Vulcano die Firmen-Teams. Bei einer nach der um 18 Uhr stattfindenden Siegerehrung geplanten After-Run-Party können sie und alle anderen Teilnehmer ihr Gemeinschaftsgefühl stärken. Von 19 Uhr an sorgt zusätzlich die aufstrebende Fellbacher Band Matu mit Eigenkompositionen für Stimmung.

Gleichzeitig laufen alle Teilnehmer für einen guten Zweck, denn sämtliche Startgelder unterstützen die Arbeit des SV Fellbach. Ein zusätzlicher Charity-Beitrag in Höhe von 50 Euro pro Firmen-Team kommt Fellbachern in akuten sozialen Notlagen zugute. Somit dürfte der Fellbacher Lauf für alle ein Gewinn werden – auch in Zukunft. „Es soll keine einmalige Angelegenheit bleiben“, sagt Udo Wente, der wie Uwe Scholz und Michele Vulcano von einer Fortsetzung in 2018 fest ausgeht.



Die Skizze zeigt die Route, die durch die Fellbacher Innenstadt führt.

Skizze: Veranstalter

HINTERGRUND

Strecke Nähere Informationen zur genauen Streckenführung, eine Teilnehmerliste sowie die genaue Ausschreibung findet sich im Internet unter www.wi-city-run.de.

Anmeldung Für alle, die die Online-Anmeldung verpasst

haben, ist eine Nachmeldung zum Fellbacher City-Run nach wie vor möglich und zwar am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, am Freitag von 17 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 14 Uhr bei der Geschäftsstelle des SV Fellbach in der Schillerstraße 8.

Startgebühren Die Kosten betragen drei Euro für den Lauf U10, fünf Euro für den Lauf U16 sowie zehn Euro für den Hauptlauf. Hinzu kommt die Nachmeldegebühr in Höhe von drei Euro für den Hauptlauf und 1,50 Euro für die Nachwuchswettbewerbe. *kae*